

## **Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.06** **Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.**

(DiBe) Am vergangenen Samstag war die Ortsmitte von Forst nicht wieder zu erkennen. Da hatten die Forster Narren zum 2. Narrenbaumfest mit Rathaussturm aufgerufen. Trotz des mäßig guten Wetters versammelten sich insgesamt etwa 400 Gäste und Teilnehmer und verwandelten den Kirchplatz in Forst in einen bunten Wirrwarr fröhlicher und ausgelassen feiernder Menschen. Der Blick auf den Platz war zum Gänsehaut kriegen. Pünktlich um 16:30 Uhr eröffneten die Böllerschützen mit jeweils einem Salutschuss den Sternmarsch, an dem in diesem Jahr gleich 4 Guggenmusiggruppen (Stobblhoblä Forst, Basselschorra Büchenau, Forlebuzzi Zunft Hambrücken, Schbargelbadscha Graben) mit mehr als 100 Musikern teilnahmen. Bereits ab 15:30 Uhr kamen die ersten Forster auf den Kirchplatz und warteten gut gelaunt auf das Eintreffen der einzelnen Marschgruppen. Nach Ihrer Ankunft spielten die Gruppen zunächst einzeln, bevor der erste Höhepunkt mit dem gleichzeitigen Aufspielen von 3 Musikgruppen erfolgte.

Nach der Begrüßung aller Gäste und Teilnehmer folgte der nächste Höhepunkt mit der Übergabe eine Spende des FFC in Höhe von närrischen EUR 111,- an Manuel Schmidt zugunsten der Aktion „Feuerstreiter-Wegbegleiter“, bei der 3 Berufsfeuerwehrleute aus Mannheim in Einsatzmontur über die Alpen wanderten. Der gesamte Erlös dieser Initiative geht an das Kinderhospitz Sterntaler in Mannheim. Bisher sind mehr als EUR 33.000,- zusammengekommen – WOW! Informationen zu dieser wunderbaren Aktion finden Sie unter: [www.feuerstreiter-wegbegleiter.de](http://www.feuerstreiter-wegbegleiter.de).



Weiter ging es mit Musik, bevor das Fest im mit Spannung erwarteten Narrengericht gipfelte. Anders als in den vergangenen Jahren entschied sich der FFC dazu, das Geschehen rund um den Rathaussturm vom Rathaus weg auf den Kirchplatz zu verlegen.

So wurden Herr Bürgermeister Bernd Killinger und weitere 10 Gemeinderäte bei der „Flucht“ erwischt und von den FFC Musketieren Christian Bauer und Jürgen Endres mit dem kläglichen Rest der Gemeindegasse durch die Menge dem hohen Narrengericht vorgeführt. Während „Staatsanwalt“ Michael Werntaler laustark seine Anklagepunkte vortrug, versuchte sich der integre „Star-Pflichtverteidiger“ Harald Leibold im herunterspielen der Missetaten. Bei der Vernehmung der Angeklagten und Zeugen stellte sich heraus, dass Gemeinderat Rainer Wagner für einen „Spitzen“-Steuersatz plädierte und Gemeinderätin Hedwig Prinz an einem „Kommentarbuch“ zum Haushalt arbeitet, während Gemeinderätin Claudia Greulich grundsätzlich „vollkommen unschuldig“ ist. Weitere „verhaftete“ Gemeinderäte konnten wegen der zeitlichen Begrenzung der Verhandlung nicht befragt werden. Mildernde Umstände konnte der Bürgermeister durch die Idee der neuen Touristenattraktion mit dem Slogan „Killitou und der Schatz im Heidensee“ vorbringen. Von der Schuld der „Angeklagten“ überzeugt, verurteilte der vollkommen unparteiische „Richter“ und Präsident des FFC, Dirk Becker, die „Missetäter“ zu Teeren und Federn. Da beide Rohstoffe aufgrund der leeren Haushaltskasse nicht zur Verfügung standen, wurde die Strafe in öffentliches Tragen von „Sträflingskleidung“ umgewandelt. Während die Gemeinderäte ihre Strafe im Verlauf des Abends ableisteten, hält die Strafe für Herrn Bürgermeister Killinger aufgrund der „besonderen Schwere der Schuld“ bis zum Aschermittwoch an.



Gegen 22:00 Uhr verließen die letzten Gäste den Platz und das 2. Forster Narrenbaumfest mit Rathaussturm war beendet.

Ein persönlicher Dank: Gemeinsam mit den Stobblhoblä und dem FC Germania, sowie der freiwilligen Feuerwehr haben wir wieder eine herausragende Veranstaltung in Forst durchgeführt. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, allen Gästen und allen Helfern die zum Durchführen und Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ganz oben stehen meine Mitorganisatoren Marco Fischer, Nadine Hess, Candy Fritsch, Tobias Baumgärtner und Daniel Hess. Natürlich mit den jeweiligen Vereinen im Hintergrund. Dank an den FFC, die Stobblhoblä und den FC Germania. Very, special thanks to freiwillige Feuerwehr Forst, allen voran Mario Heinzmann und Sascha Luft.

Weiterhin bedanke ich mich bei: Den Basselschorra aus Büchenau, der Forlebuzzel-Zunft aus Hambrücken, den Schbargelbadscha aus Graben, den Böllerschützen Forst, der Fa. Mara GmbH, der Fa. Heinzmann Druck GmbH, dem Gewerbeverein Forst, dem Bauhof der Gemeinde Forst, Peter Simon (dem Weihermer „Holzmichl“), der Gemeindeverwaltung Forst, dem Ordnungsamt, dem DRK, meinen zwei „alten Herren“ Walldorf und Stettler, dem Landratsamt Karlsruhe, den Gemeinderäten und natürlich unserem Bürgermeister Bernd Killinger.

Und der größte Dank geht an EUCH! An alle Forster Bürgerinnen und Bürger die am Samstag dem Wetter getrotzt haben und da waren, die mitgelaufen sind, die gefeiert haben und die, die nächstes Jahr wiederkommen möchten. Ohne Euch hätte es kein Fest gegeben.

VIELEN DANK!!!

!!! FFC Prunksitzung am Samstag, den 15.02.2020 !!!  
Es sind nur noch wenige Restkarten vorhanden. Schnell sein und die letzten Plätze sichern.  
Hallenöffnung mit Abendkasse ab 18:00 Uhr.

Mit einem dreifach, kräftigen Hoppele Hopp

Euer  
Dirk Becker

---

### **Achtung wichtige Termine!**

- So., 09.02.2020; 10:30 Uhr, Faschingsgottesdienst
- Sa., 15.02.2020; 19:01 Uhr, FFC Prunksitzung 2020, Alex-Huber-Forum Forst
- Do., 20.02.2020; 16:00 Uhr, Närrische Schalterstunde, Volksbank Forst
- Fr., 21.02.2020; ab 09:30 Uhr, Besuch der Forster Kindergärten und der Lußhardt-Schule
- Mo., 24.02.2020; 13:01 Uhr, 9. Internationales Couchrennen Forst, Lange Str.
- Mo., 24.02.2020; 14:11 Uhr, Schlumpeln in da kloina Gass mit anschließendem Abfeiern
- Di., 25.02.2020; 19:11 Uhr, Faschingsbeerdigung, Villa Sandhas